



## Bettina Niesar: Dresden, mon amour ...

Posted on 27. Juli 2008

**Bettina Niesar durchstreift mit der Kamera ihre Heimatstadt und bringt gefühlvolle Schwarzweißbilder mit. Es sind keine Postkartenmotive die mit einer rosa Brille gemacht wurden.**

Begleiten Sie die Fotografin durch die Stadt und teilen Sie uns Ihre Eindrücke mit, wir freuen uns darauf! (Karl Traintinger)

### **Die Fotostaffel:**



### **Bettina Niesar**

Poesie ist Schwarz-Weiss. Eine junge Frau im Stakkatto unzähliger urbaner Eindrücke. Mythentod, Wiederauferstehung als neuer Anfang in der scheinbaren Kargheit des Augenblicks. Dresden, eine Stadt die tieftraurige Assoziationen weckt, stellt Bettina Niesar in das kontrastreiche Licht ihrer Zuneigung. In Bruchteilen einer Sekunde entscheidet Sie mit ihrem Auslöser den Handlungsstrang ihrer fotografierten Geschichte. Ein ehrlicher, nicht entblößender Anfang, zwingt die BetrachterInnen ihrer Fotografien zur schonungslosen Überprüfung ihrer Klischees und vagen Gefühlen über eine Stadt die viel geblutet hat. Durch die Bilder von Bettina Niesar erleben wir aber auch ein Dresden der Zuversicht, Melancholie und überschäumender Vitalität.

Bettina Niesar kam 1965 in Dresden als jüngstes von drei Geschwistern auf die Welt. Kaum bekam sie ihre erste Kamera, eine „Certo 6x6“ in der Plastikausführung, zu fassen, begann sie auch schon mit Hingabe zu fotografieren. 1982 wechselte sie zu einer „Exa 1b“ mit der sie zur Bildchronistin ihrer Familie und Urlaubsreisen aufstieg.

2004 beschenkte sie ihr Mann mit ihrer 1. digitalen Spiegelreflexkamera. Dieses Werkzeug vor dem Auge stiegen die Ansprüche der sportbegeisterten Fotografin (skaten, radfahren) und sie trat 2006 dem Dresdner Photoverein „Objektiv“ bei. Seit 2007 fotografiert sie das Spektakel Nachtskaten Dresden.

Ein Freund aus dem Fotoclub, Steffen Drache, führte schließlich Bettina Niesar zur Analog-Fotografie zurück und weckte ihre Begeisterung für alte Kameras. Darunter auch solche, die in ihrer Heimatstadt hergestellt wurden, so die „Exakta Varex IIA und eine Rolleiflex Mittelformat. Erwähnenswert auch, eine alte Polaroidkamera SX70. Hauptsächlich aber, für ihr fotografisches Tagwerk, sozusagen, nutzt sie die digitale 30D von Canon. „Eigentlich fotografiere ich alles um mich herum, am liebsten aber Menschen, auf der Straße, als Akt, etc. „Doch auch meine Heimatstadt Dresden inspiriert mich immer wieder aufs Neue“, so Bettina Niesar auf die Frage, was sie denn so am liebsten fotografiere.



### **Freunde helfen der Dorfzeitung**

Freunde helfen der Dorfzeitung durch ein Abo (=Mitgliedschaft)! Wir sind sehr stolz auf die Community, die uns unterstützt! Auf diese Weise ist es uns möglich, unabhängig zu bleiben. **Ihre laufende Unterstützung macht den Unterschied.**

**Es gibt zwei einfache Wege, zum Freund der Dorfzeitung zu werden.**

#### **Überweisung der Abogebühr** (ohne Kreditkartenabo)

Sie werden für ein Jahr ein außerordentliches Vereinsmitglied (ohne Rechte und Pflichten) des Herausgebervereins (Kulturverein Dorfzeitung KULTUR online) zum Jahrespreis von 54 €. Es ist dazu ihre Post- und E-Mailadresse notwendig, damit wir die Rechnung für den Mitgliedsbeitrag schicken können. Nach Eingang der Zahlung bekommen Sie einen Steady-Gastzugang für 1 Jahr. Verlängerungen sind möglich. [Kontaktformular >](#)

#### **Direktabo mit Kreditkartenzahlung**

Ein weiterer Weg ist ein Direktabo via Steady, wie es im Folgenden beschrieben und angeboten wird.

INSERT\_STEADY\_CHECKOUT\_HERE